

## PRESSEINFORMATION

Aachen, den 14.04.2021

### Produktionsplanung und -steuerung der Zukunft

Zweites Expertenforum PPS  
findet am 17. Juni 2021 statt

Werkzeugmaschinenlabor  
WZL der RWTH Aachen

Stefanie Strigl (M.A.)  
Leitung Presse und Öffentlichkeit

Campus-Boulevard 30  
52074 Aachen  
GERMANY

+49 241 80-27554  
s.strigl@wzl.rwth-aachen.de  
www.wzl.rwth-aachen.de

Wie sieht die Produktionsplanung und -steuerung der Zukunft aus?

Unter dieser Fragestellung findet am 17. Juni 2021 das zweite Expertenforum Produktionsplanung und -steuerung (PPS) in Frankfurt am Main und als Webkonferenz statt. Die Veranstaltung für Fach- und Führungskräfte produzierender Unternehmen thematisiert die erfolgreiche Nutzung digitaler Technologien für eine zukunftsfähige Produktionsplanung und -steuerung.

Beleuchtet werden dabei unter anderem der Nutzen und die Potenziale Digitaler Schatten in der Produktion sowie die zunehmende Bedeutung von Energie und Ökologie im Kontext der Produktionsplanung und -steuerung. Auch die im Zeichen der Corona-Pandemie aufgekommene Frage, wie die Produktionsplanung und -steuerung zukünftig effizient, kundenorientiert und gleichzeitig robust gestaltet sein muss, wird diskutiert.



Das zweite Expertenforum Produktionsplanung und -steuerung lädt am 17. Juni 2021 zur Diskussion ein (© WZL/Krentz, IFAWyrwa, IGCV/Müller, IPMT)

Durch Impulsvorträge von Prof. Günther Schuh (Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen), Prof. Peter Nyhuis (IFA – Institut für Fabrikanlagen und Logistik der Leibniz Universität Hannover), Prof. Hermann Lödding (IPMT – Institut für Produktionsmanagement und -technik der TU Hamburg) und Prof. Johannes Schilp (Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV Augsburg) wird der aktuelle Stand der Forschung aufgezeigt.

Sie werden ergänzt und durch Praxiseinblicke von Prof. Katja Windt (Mitglied der Geschäftsführung, SMS Group GmbH) und Dr. Rawina

## PRESSEINFORMATION

Aachen, den 14.04.2021

Varandani (Head of Master Planning Western Europe, Henkel AG & CO KGaA).

Neben den Impulsvorträgen stehen die Vernetzung und der Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Vordergrund. Dafür gibt es Diskussionsrunden mit den Vortragenden und Networking-Pausen, die digital und vor Ort stattfinden.



Diskutieren Sie mit über die Zukunft der Produktionsplanung und -steuerung – vor Ort, in Frankfurt am Main, oder digital (© IFA)

Das eintägige, hybride Event wird durch das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen, gemeinsam mit dem IFA – Institut für Fabrikanlagen und Logistik der Leibniz Universität Hannover, dem IPMT – Institut für Produktionsmanagement und -technik der TU Hamburg sowie dem Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV Augsburg, veranstaltet.

Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie auf der [Website des Expertenforum Produktionsplanung und -steuerung](#).

### Kontakt am WZL

Judith Maibaum, M. Sc.

+49 241 80 25383

[j.maibaum@wzl.rwth-aachen.de](mailto:j.maibaum@wzl.rwth-aachen.de)

### Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen University fördert die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie mit richtungsweisender Grundlagenforschung, angewandter Forschung sowie mit daraus resultierenden Beratungs- und Implementierungsprojekten im Bereich der Produktionstechnik. In den Forschungsfeldern Technologie der Fertigungsverfahren, Werkzeugmaschinen, Produktionssystematik, Getriebetechnik sowie Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement werden mit Industriepartnern unterschiedlichster Branchen praxisgerechte Lösungen zur Rationalisierung der Produktion erarbeitet.